

# Wnah dran

STADTWERKEGRUPPE  
DELMENHORST

JETZT  
IN NEUEM  
DESIGN

## VOM LUXUS ZUM STANDARD

Smarthomes revolutionieren  
den Wohnalltag

## KANTINE HORST LÄDT ZU SPEIS UND SCHNACK

Treffpunkt an der Delme

## VORBILD FÜR EIN NACHHALTIGES LEBEN

Delmenhorsts Weg zur Klimamusterstadt

# KOMFORT UND SCHUTZ DER UMWELT

Grüner Wertstoffhof präsentiert sich kundenfreundlich



**SCHOCK  
DEINE ELTERN:  
MACH WAS  
VERNÜNFTIGES!**

**FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE 2025**

- || Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
- || Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)
- || Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
- || Umwelttechnologe/in für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)
- || Umwelttechnologe/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- || Berufskraftfahrer/in (m/w/d)
- || Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)
- || Kauffrau/-mann für Systemgastronomie (m/w/d)
- || Elektroniker/in (m/w/d)



Starte Deine Ausbildung im **TEAM W**.  
Dein Job mit Zukunft!  
[www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de](http://www.azubi.stadtwerkegruppe-del.de)

**STADTWERKEGRUPPE**  
DELLENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.



**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

ich freue mich, Sie erstmals als Geschäftsführer der Stadtwerke Delmenhorst zu begrüßen. Ich habe die Geschäftsführung Anfang September übernommen und darf die Geschicke der Stadtwerke interimsmäßig bis zum 31. Januar 2025 lenken. Seit fast 40 Jahren – davon über 15 Jahre in der Geschäftsleitung – bin ich bei den Stadtwerken Delmenhorst tätig und kenne unser Unternehmen daher in- und auswendig. Zudem bin ich seit 2018 Geschäftsführer der Stromnetz Delmenhorst GmbH & Co. KG. Ich freue mich, Sie von nun an mit der „nah dran“ bis ins nächste Jahr begleiten zu können. Diese Ausgabe hält einiges für Sie bereit: Wir berich-

ten von der Eröffnung unseres neuen Rückkonsumzentrums, klären über das Thema „Isolieren und Dämmen“ auf, geben Einblicke in die Kantine Horst und zeigen, was heute schon mit Smarthome-Systemen möglich ist. Ein bunter Strauß an Themen rund um Energie, Zukunft und unser schönes Delmenhorst – immer wieder spannend, was es noch so zu entdecken gibt. In diesem Sinne: Bleiben Sie neugierig!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der „nah dran“.

Ihr  
*D. Meyer*

Dieter Meyer

**Impressum**

**Herausgeber:**  
Stadtwerke Delmenhorst GmbH  
Fischstraße 32-34  
27749 Delmenhorst  
V. i. S. d. P.: Luca Grützmacher

**Redaktion und Grafik:**  
Borgmeier Media Gruppe GmbH  
Lange Straße 112  
27749 Delmenhorst

**Redaktion:**  
Hannah Bädger, Nane Köberlein,  
Philip Rummler, Isabel-Marie  
Richard, Niklas Bädger, Lea Kollmann,  
StadtWerkegruppe Delmenhorst

**Grafik:**  
Michaela Schnöink (Art-Direktorin),  
Denise Gerken

**Lektorat:**  
Marlon Giefer

**Fotos:**  
StadtWerkegruppe Delmenhorst;  
faber14, Coloures-Pic, singmuang,  
BillionPhotos.com, Marco, Bohdan,  
Eleonora, Iliia Nesolenyi, Kevin, rh2010,  
bilanol, kiono, contrastwerkstatt,  
RMedia – stock.adobe.com

**Inhalt**

**News** ..... 04  
Neues aus der StadtWerkegruppe

**Über uns** ..... 06  
Mehr Komfort und Schutz der Umwelt –  
Grüner Wertstoffhof präsentiert sich  
kundenfreundlich

**Schwerpunkt** ..... 08  
Vorbild für ein nachhaltiges Leben –  
Delmenhorsts Weg zur Klimamusterstadt

**Wissen** ..... 10  
Vom Dichten, Dämmen und Isolieren –  
Vor Kälte schützen und Kosten senken



06

**Lokales** ..... 12  
Kantine Horst lädt zu Speis und Schnack –  
DRK Delmenhorst hat beliebten Treffpunkt  
an der Delme fest etabliert

**Stauen** ..... 13  
Vom Luxus zum Standard –  
Wie Smarthomes den Wohnalltag  
immer weiter revolutionieren

**Kinderseite** ..... 14  
inkl. Bodos App-Tipp

**Denken** ..... 15  
Mitmachen lohnt sich



10

## Ein echtes Tierparadies in Ganderkesee

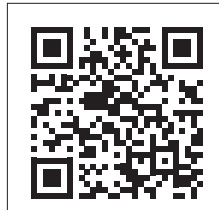
Seit über 30 Jahren betreibt Ute Mahlstedt ein regelrechtes Tierparadies auf über 100.000 m<sup>2</sup> Fläche in Ganderkesee. Neben einer Tierpension und Hundeschule ist ein wesentlicher und wichtiger Leistungspunkt der aktive Einsatz im Tierschutz sowie die Hundevermittlung, die enorm viel Geduld, Zeit und Erfahrung erfordert. Die Spendenkommission der StadtWerkegruppe Delmenhorst ist an dieser Stelle aktiv geworden und hat einen Wertgutschein eines Ausstatters für Tierfutter und Zubehör übergeben. Bei der Übergabe wurde deutlich: Es verbergen sich hinter jedem einzelnen Hund teils schicksalsreiche



## Start ins Berufsleben

Hi, ich bin Samantha und habe am 1. August 2024 meine Ausbildung bei der StadtWerkegruppe Delmenhorst als Kauffrau für Büromanagement angefangen. In den ersten Tagen ging es viel um Organisatorisches, wir haben uns aber auch die ganze Unternehmensgruppe mit ihren Außenstandorten angesehen – dazu gehören die Kläranlage, das Wasserwerk, die GraftTherme, die Abfallwirtschaft mit ihrem neuen RKZ, das ServiceCenter in der Delmenhorster Innenstadt. Außerdem hat das alljährliche Azubi-Teamevent stattgefunden, an dem alle Azubis aus allen Lehrjahren teilnehmen und gemeinsam Aufgaben lösen, grillen und Spaß haben – und sich eine Präsentation von den „älteren“ Azubis anhören.

In diesem Jahr ging es um das Thema künstliche Intelligenz und wie sie uns im Arbeitsalltag bei der StadtWerkegruppe unterstützen kann. Nach dieser Einführung sind wir alle in unseren jeweiligen Beruf gekommen. Meine erste Station ist das Marketing. Hier wurde ich herzlich aufgenommen und durfte direkt bei den Vorbereitungen für die Azubi-Messe „Markt der Möglichkeiten“ mithelfen. Auf der Messe am 21. August in der Markthalle war ich dann auch mit dabei und habe den Schülern unsere Berufe und den Bewerbungsprozess erklärt. Jetzt arbeite ich gerade zusammen mit meinen Kollegen an der neuen Ausgabe der „nah dran“ und habe die Aufgabe bekommen, einen kurzen Bericht zu meinen ersten Tagen hier zu verfassen. Ich bin sehr gespannt auf den weiteren Verlauf meiner Ausbildung und freue mich, noch ganz viel zu lernen und viele Bereiche kennenzulernen. Insgesamt sind wir dieses Jahr 14 neue Azubis in 9 verschiedenen Berufen und ein Dualer Student in BWL. Wir alle würden uns freuen, wenn ihr ein Teil von unserem TeamW werdet, bewirbt euch jetzt für nächstes Jahr!



Geschichten, die nahegehen. Einige Vierbeiner suchen aktuell noch ein neues Zuhause – wer noch einen treuen Vierbeiner sucht, kann sich bei Ute Mahlstedt unter folgender Nummer melden: 04221 44600.

## Erweiterte Öffnungszeiten in der GraftTherme

Ab dem 6. September öffnet der Erlebnisbereich der GraftTherme neben dem Wochenende auch freitags halbtags von 15 bis 19 Uhr. Das gilt erst einmal bis zu den Herbstferien. In den Ferien hat die GraftTherme dann wieder täglich für alle geöffnet. Nach den Herbstferien erweitern sich die Öffnungszeiten nochmals: Dann können Gäste auch freitags von 10 bis 19 Uhr baden und planschen. Somit ist der Erlebnisbereich ab dann immer freitags bis sonntags, an Feiertagen und in den Ferien geöffnet.



## Geschäftsführerwechsel bei den Delmenhorster Stadtwerken

Hagen Frank Böhme wird mit Wirkung zum 1. Februar 2025 zum Geschäftsführer der Stadtwerke Delmenhorst GmbH bestellt. Für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. Januar 2025 leitet der vorherige Prokurist Dieter Meyer die Geschicke der Stadtwerke als Interims-Geschäftsführer. Rund 50 Bewerber hat es auf die vakante Stelle des Geschäftsführers gegeben. 4 Kandidaten wurden von der einberufenen siebenköpfigen Findungskommission zu persönlichen Gesprächen eingeladen. Hagen Frank Böhme überzeugte dabei die Kommission und übernimmt zum 1. Februar 2025 die Geschäftsführung. Er hat das energiewirtschaftliche Geschäft von der Pike auf gelernt, absolvierte eine Ausbildung

zum Anlagenmechaniker in der Fachrichtung Gas- und Wasserversorgung und erweiterte seine Kenntnisse durch die Absolvierung diverser Studiengänge. Er war in seiner Laufbahn bei verschiedenen Stadtwerken tätig und hat dort Führungsverantwortung übernommen, unter anderem auch in der Schweiz. Derzeit agiert er bei den Stadtwerken Teterow als Geschäftsführer. Dieter Meyer ist seit 1987 bei den Stadtwerken in Delmenhorst angestellt. Seine Karriere begann er in den Wasserwerken, wodurch er die energie- und wasserwirtschaftlichen Themen von Grund auf kennt. Er gehört als Prokurist der Geschäftsleitung der SWD an und agiert zudem seit 2018 als Geschäftsführer der Stromnetz Delmenhorst GmbH & Co. KG.



V. l.: Alexander Mittag (Aufsichtsratsvorsitzender), Hagen Frank Böhme, Dieter Meyer, Petra Gerlach, Dirk Bramlage (Betriebsratsvorsitzender)

## Ausbildungskooperation mit Ghana

Anfang September hat auch ein neuer Auszubildender als Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung bei der StadtWerkegruppe gestartet. Die Besonderheit: Der neue Kollege kommt aus Ghana. Der Kontakt entstand über die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana, deren Ziel in der Vermittlung von Fachkräften, aber auch Auszubildenden, nach Deutschland liegt. In Abstimmung mit der Auslandshandelskammer hat die StadtWerkegruppe zwei Berufe gesucht, die sich schwer besetzen lassen und bei denen Potenzial in Ghana gesehen wird. Im Anschluss fand die Ausschreibung der Berufe durch die AHK vor Ort statt, die anschließend auch

eine Vorauswahl vornahm. Danach fand ein Vorstellungsgespräch mit drei Kandidaten je Beruf statt, bei denen jeweils ein Kandidat überzeugte. Leider musste der Azubi für den zweiten Beruf aus persönlichen Gründen kurzfristig absagen. Voraussetzung für die Ausbildung stellt das Deutsch-Zertifikat B1 dar. Die StadtWerkegruppe freut sich, dass der neue Kollege nun Teil von TeamW ist!



WIR SIND TEAM **W**

### DAS MACHT UNS AUS:

Wir sind kein anonymer Konzern, sondern eine Unternehmensgruppe, die zu ihrem Standort steht und hier fest verwurzelt ist. Als einer der größten Arbeitgeber der Region sorgen wir für Wohlgefühlqualität in unserem Delmenhorst. Mit unserer täglichen Arbeit leisten wir gemeinsam etwas, was für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger wirklich wichtig ist. Dieses TeamWork zeichnet uns aus.

### AKTUELLE STELLENANGEBOTE

W Fachkraft für Geoinformationssysteme (m/w/d)

W Mitarbeiter Grundstücksentwässerung (m/w/d)

W Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft für den Wertstoffhof (m/w/d)

W Stadtreiniger (m/w/d)

W Technischer Mitarbeiter – Betrieb Abwasserpumpwerk (m/w/d)

W Berufskraftfahrer (m/w/d)

W Mitarbeiter Wellness GraftTherme (m/w/d)

W Mitarbeiter Gastronomie GraftTherme (m/w/d)

W Sachbearbeiter Verwaltung (m/w/d)

... und viele mehr! Alles auf einen Blick gibt es auf unserer Website: [www.teamw.stadtwerkegruppe-del.de/stellenangebote](http://www.teamw.stadtwerkegruppe-del.de/stellenangebote)



Im Rückkonsumzentrum werden Kunden fast alles los, was nicht in den Hausmüll gehört.

# MEHR KOMFORT UND SCHUTZ DER UMWELT

## GRÜNER WERTSTOFFHOF PRÄSENTIERT SICH KUNDENFREUNDLICH

Mit der Eröffnung des neuen Wertstoffhofes an der Steller Straße beginnt für die ADG eine neue Ära und ein wichtiger Schritt zum Schutz des Klimas, denn das Rückkonsumzentrum (RKZ) bietet weitaus mehr als die „alteingesessenen“ Abfallannahmestellen. Knapp ein Jahr hat die Bauzeit für den grünen Wertstoffhof betragen.

Das Rückkonsumzentrum hat eine Gesamtfläche von etwa 7.500 Quadratmetern und wartet mit einem freien und einem überdachten Bereich auf. Somit wird den Kundinnen und Kunden eine wesentlich komfortablere Anlieferung als bisher ermöglicht, da unter anderem eine wettergeschützte Annahme der Wertstoffe auf zwei Ebenen erfolgt. „Mit diesem Hof haben wir

einen abfallwirtschaftlichen Leuchtturm erschaffen“, lobte Oberbürgermeisterin Petra Gerlach im Rahmen der Eröffnungsfeier die topmoderne Anlage.

### Was kann entsorgt werden?

Es können fast alle Altprodukte abgegeben werden – mehr als 60 Wertstoffe und Abfälle (gefährliche und nicht gefährliche) werden

dort von fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich zeitgleich um die Kundinnen und Kunden kümmern, angenommen. Und dies zu erweiterten Uhrzeiten: Das RKZ hat montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und sonnabends von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Bei den Schadstoffprodukten beispielsweise werden neben Farben und Lacken, Motorölen, Batterien, Spraydosen, Gebinde mit minimalem Restinhalt künftig auch Holzschutzmittel und Insektizide, Lösemittel und Reiniger sowie Feinchemikalien, wie sie auch am Schadstoffmobil entsorgt werden können, entgegengenommen. Ebenso können die Delmenhorsterinnen und

Delmenhorster Fensterrahmen und Rollläden (PVC ohne Verglasung), Flachglas, Matratzen, Papier und Kartonagen, Leichtverpackungen, Kunststofffolien, Metallschrott, Teerpappe, Dämmmaterialien (KMF, Styropor), Asbest, gemischte Baustellenabfälle, Bauabfälle auf Gipsbasis (Rigips), Altreifen (ohne Felge) zum grünen Wertstoffhof bringen. Alte Elektrogeräte sollten noch bis September an der Station an der Lemwerderstraße entsorgt werden. Danach ist eine Abgabe auch im Rückkonsumzentrum möglich.

### Wie ist das RKZ aufgebaut?

Auf dem Areal gibt es insgesamt Stellplätze für 29 Container inklusive einer Reserve. Das ist sehr großzügig, wenn man bedenkt, dass es beispielsweise an der Lemwerderstraße maximal 16 Stellflächen gibt. Ferner stehen sogenannte Schüttgutboxen für Gartenabfälle und mineralischen Bauschutt parat. Es können bis zu zehn Pkws gleichzeitig anliefern. Insgesamt bietet der neue Wertstoffhof vier Kunden-Bereiche: Containerbereich Hoffläche, Containerbereich Modul- beziehungsweise überdachte Ebene, Gefahrstoffbereich und den ebenerdigen Bereich mit den Schüttgutboxen. Die überdachten Flächen sind mit einer PV-Anlage der StadtWerkegruppe versehen.

### SCHADSTOFFMOBIL

Für alle Schadstoffabfälle, die nicht im Rückkonsumzentrum angenommen werden: Viermal pro Jahr fährt das Schadstoffmobil durch Delmenhorst und nimmt Sonderabfälle aus privaten Haushalten – in haushaltsüblichen Mengen – entgegen. Die genauen Termine stehen im Abfallkalender oder können auf der Internetseite der Stadt Delmenhorst in Erfahrung gebracht werden. Hier finden Delmenhorster und Delmenhorsterinnen eine Übersicht der Abfälle, die das Mobil entgegennimmt:



### Grüner Kreislauf

Neben dem Verkauf von Komposterde können in naher Zukunft vor Ort Verpackungsmaterialien für Asbest und KMF erworben werden. Des Weiteren ist es geplant, gebrauchsfähige Produkte anzunehmen. In der modernen Anlage sollen alle ankommenden Abfälle und die darin enthaltenen Wertstoffe in den Kreislauf zurückgeführt werden. „Hier haben wir die Möglichkeit, deutlich effizienter als in der Vergangenheit, die verschiedensten Fraktionen zu trennen und je nach Machbarkeit und Erfordernis wiederzuverwenden oder einer, dem Kreislaufwirtschaftsgesetz entsprechenden, Verwertung zuzuführen“, erläuterte Volker Czerner, Abteilungsleiter Abfallservice bei der ADG, während der Eröffnungsfeier.

**„MIT DIESEM HOF HABEN WIR EINEN ABFALLWIRTSCHAFTLICHEN LEUCHTTURM ERSCHAFFEN.“**

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach

### Zukunftsorientiert und nachhaltig

Angestrebt wird zudem, künftig das RAL-Gütezeichen „Rückkonsumzentrum“ (RKZ) tragen zu können. Dieses wird vom unabhängigen Institut RAL – unter anderem bekannt als Vergabestelle des Blauen Engels – an öffentliche oder private Annahmestellen für Alt-Produkte vergeben. Dafür müssen bestimmte Kriterien der umfassenden Güte- und Prüfbestimmungen erfüllt werden. Abfallvermeidung und Wiederverwendung spielen da eine ebenso zentrale Rolle wie eine intensive Abfallberatung



Die Abfallannahmestellen stehen allen privaten Haushalten in Delmenhorst offen.



## RÜCKKONSUMZENTRUM STELLER STRASSE

Steller Str. 36, Delmenhorst  
Telefon: 04221 1276 – 4320  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 16 Uhr

der Delmenhorsterinnen und Delmenhorster. Das künftige RKZ ersetzt die Annahmestelle an der Steller Straße. Inwiefern die verbleibenden Standorte an der Lemwerder Straße und am Burggrafendamm weiter betrieben werden, ist noch nicht abschließend geklärt. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund fünf Millionen Euro. Das ist gut angelegtes Geld, denn Abfallvermeidung und Wiederverwendung, um den Anteil werthaltiger Produkte zu erhöhen, stehen im neuen RKZ im Mittelpunkt. Damit werden Deponien und Verbrennungsanlagen entlastet und die Umwelt wird geschont. Und genau dieses Ziel verfolgt die StadtWerkegruppe.

# VORBILD FÜR EIN NACHHALTIGES LEBEN

Für eine lebenswerte Zukunft setzt sich Delmenhorst hohe Ziele.



## DELMENHORSTS WEG ZUR KLIMAMUSTERSTADT

Wer sich Klimamusterstadt nennen möchte, muss sich ambitionierte Ziele stecken – und Delmenhorst hat diesen Schritt gewagt. Als Vorbild für den Klimaschutz sollen nun innovative sowie nachhaltige Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen umgesetzt werden, wobei die StadtWerkegruppe Delmenhorst eine zentrale Rolle in diesem Prozess einnimmt.

Durch ihre Dekarbonisierungsstrategie, die auf der Erfassung und Reduktion von Treibhausgasemissionen basiert, leistet sie einen entscheidenden Beitrag zum kommunalen Klimaschutz. Doch wie sehen die Maßnahmen konkret aus und was lässt sich in der Zukunft noch anstoßen?

### Alle an einem Strang

Mittlerweile hat sich die Erkenntnis wohl in jedem verfestigt: Der fortschreitende Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Um diese zu meistern, unternehmen Menschen weltweit Anstrengungen gegen den Treibhauseffekt –

ob privat, im Unternehmensumfeld oder aber organisiert als Stadt oder Kommune. Auch die Stadt Delmenhorst engagiert sich und hat den Beschluss zur Klimamusterstadt bereits im Jahr 2021 ratifiziert. „Das zeigt die Bereitschaft der Politik, sich mit Klimathemen zu beschäftigen“, freut sich Frau Dr. Martínez Méndez, die seit einem Jahr das Klimaschutzmanagement der Stadt Delmenhorst leitet. „Wir haben noch eine lange Reise vor uns bis zur angestrebten Klimaneutralität 2040.“ Im Zuge dieser Dekarbonisierungsstrategie arbeitet natürlich auch die StadtWerkegruppe Delmenhorst, Hand in Hand mit Bürgern und Politik, kontinuierlich an der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Diese Maßnahmen umfassen nicht nur die interne Umstellung auf erneuerbare Energien, sondern auch die Unterstützung der städtischen Wärmewende. Dabei agieren sie zudem in der Stadtwerke-Initiative Klimaschutz der ASEW, einem bundesweiten Netzwerk, das sich für eine treibhausgasneutrale Wirtschaft einsetzt.

### Große Ziele

Als langfristigen Sollzustand hat die StadtWerkegruppe Delmenhorst die Treibhausgasneutralität ausgerufen. Hierbei unterscheidet sie bei der Erfassung und Kontrolle zwischen Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen, wobei sich vor allem Scope-3 als herausfordernd darstellt. Diese Ausstöße entstehen nämlich unter anderem durch die Nutzung von Gas durch Kunden und können so nicht direkt vom Unternehmen kontrolliert werden. Dennoch arbeitet die StadtWerkegruppe

## AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT

Wie jedes Jahr verleiht die Stadt Delmenhorst zum Jahresende die Klima- und Umweltpreise, um private oder gewerbliche Initiativen und Aktionen zum Schutz von Klima und Umwelt auszuzeichnen. Die Verleihung findet am 9. Dezember 2024 in der Markthalle statt. Interessierte können unter [klimaschutz@delmenhorst.de](mailto:klimaschutz@delmenhorst.de) Vorschläge einreichen oder sich selbst bewerben.



Auch die Delmenhorster selbst können natürlich ihren Teil beitragen.

an Lösungen, um auch diese Emissionen zu verringern und so die Klimaziele der Stadt Delmenhorst zu unterstützen. Um die Dekarbonisierungsstrategie erfolgreich umzusetzen, investiert die StadtWerkegruppe Delmenhorst in neue Technologien und erneuerbare Energien. Die Erfassung der Emissionen erfolgt nach standardisierten Verfahren – Fortschritte werden jährlich überprüft und für maximale Transparenz veröffentlicht. Auch die GraftThermie und die Abfallwirtschaft werden bis 2025 in die Strategie eingebunden, um eine umfassende Reduktion der Treibhausgasemissionen in allen Bereichen zu gewährleisten.

### Starke Zusammenarbeit

Vom Etablieren von Car Sharing bis hin zur Verbindlichkeit von PV-Anlagen und Dachbegrünungen auf öffentlichen Neubauten – die Stadt konnte bereits eine Vielzahl von Maßnahmen mit direkten Auswirkungen auf

die Treibhausgas-Emission anstoßen. Dabei geschieht viel in direkter Zusammenarbeit mit der StadtWerkegruppe Delmenhorst: beispielsweise beim Repowern der Windkraftanlagen Winnie und Klärchen in Hasbergen. „Hierzu hat die StadtWerkegruppe eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, die ein hohes Ausbaupotenzial ausweist“, erklärt Martínez Méndez. Beim Thema Wärmewende hat sich die Stadt auf den Weg gemacht, eine kommunale Planung zu erstellen. „Der gesamte Prozess wird auch von Informations- und Teilnehmungsveranstaltungen begleitet“, so die Klimaschutzmanagerin. Außerdem nimmt die Stadt erneut an einer Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klima- und Energieagentur Niedersachsen teil, um den Delmenhorsterinnen und Delmenhorstern kostenlose Energie- beziehungsweise Sanierungsberatungen anzubieten. „In diesem Jahr steht die ganze Kampagne unter dem Motto ‚Energiewende



Solarenergie ist nur eine der vielen Möglichkeiten.

zu Hause“, ergänzt Martínez Méndez. Durch das Engagement der Stadt Delmenhorst und die Unterstützung der StadtWerkegruppe auf ihrem Weg zur Klimamusterstadt wird ein sichtbares Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz gesetzt. Dies soll nicht nur die Lebensqualität in Delmenhorst erhöhen, sondern auch eine Vorbildfunktion übernehmen.

## WAS MACHT EINE KLIMAMUSTERSTADT AUS?

- 1. Energieeffizienz und erneuerbare Energien:** Förderung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie Solar, Wind oder Geothermie.
- 2. Nachhaltige Mobilität:** Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und Förderung von Elektrofahrzeugen, Fahrrädern, Fußgängerverkehr und Car Sharing.
- 3. Klimafreundliche Stadtplanung:** Integration von Grünflächen zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Förderung der Biodiversität sowie nachhaltige Bauweisen.
- 4. Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft:** Effizientes Management von Wasser, Abfall und Materialien, um den Ressourcenverbrauch zu minimieren und Recycling zu maximieren.
- 5. Bürgerbeteiligung und Bildung:** Einbeziehung der Bevölkerung in Entscheidungsprozesse und Förderung von Bildungsinitiativen zu Klima- und Umweltthemen.
- 6. Technologie und Innovation:** Einsatz von Smart-City-Technologien zur Überwachung und Optimierung der städtischen Systeme in Echtzeit sowie gezielte Förderung von Forschung.
- 7. Anpassung an den Klimawandel:** Entwicklung von Strategien zur Resilienz gegen extreme Wetterereignisse wie Hochwasser, Hitze oder Stürme.

# VOM DICHTEN, DÄMMEN UND ISOLIEREN

Wer sein Haus dämmt, spart nicht nur Heizkosten, sondern gewinnt auch an Wohnkomfort.



## VOR KÄLTE SCHÜTZEN UND KOSTEN SENKEN

Wer Energie und Heizkosten sparen und dabei auch noch das Klima schonen möchte, liegt beim Thema Dämmen genau richtig: Schließlich lohnt sich eine fachgerecht geplante und ausgeführte Isolierung von Außen- oder Innenwänden, Decken, Böden oder Dach sowohl für die Haushaltskasse als auch für die Umwelt.

Energieeinsparungen, Klima- und Umweltschutz, persönliches Wohlbefinden – all diese Begriffe lassen sich mit dem Thema Wärmedämmung in Verbindung bringen. Denn eine optimale Isolierung am Haus senkt die Heizkosten erheblich, entspricht der Energieeinsparverordnung EnEV der Bundesregierung – die einen Beitrag zum Umweltschutz leisten soll – und sorgt letztendlich für ein angenehmes und gesundes Wohnklima. Dämmen lassen sich dabei Fassaden, Dächer, Geschossdecken oder auch Heizungsrohre.

Neben der Betrachtung der bereits genannten Bauteile gilt es jedoch auch Fenster und Türen und deren Einbindung in eine neue Dämmung zu berücksichtigen.

### Wärmeverlust minimieren

Häuser verlieren durch ihre Gebäudehülle laufend Wärme – durch die Außenwände beziehungsweise Fassade samt Türen und Fenster, das Dach oder den Keller. Die Heizung muss daher permanent gegen diesen Verlust von Energie anheizen, was Kosten natürlich in die

Höhe treibt. Durch eine gut isolierte Gebäudehülle lässt sich der Wärmeverlust hingegen minimieren und lassen sich die Heizkosten deutlich senken. Darüber hinaus sorgt eine effektive Dämmung dafür, dass im Sommer die Hitze draußen und das Zuhause angenehm kühl bleibt. Ebenso leisten Verbraucher durch die Reduzierung des Energieverbrauchs auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren.

### Gesundes Raumklima

Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung lässt sich der Wärmedurchgangswiderstand erhöhen. Das bedeutet, dass weniger Wärme durch die Gebäudehülle verloren geht. Im Winter bleibt die erzeugte Wärme so



Eine effiziente Außendämmung kann die Energiebilanz entscheidend aufbessern.

länger im Haus, und die Heizungsanlage muss weniger Energie aufwenden, um eine konstante Temperatur zu halten. Im Sommer bleibt die Hitze draußen, was wiederum den Bedarf an Klimaanlage reduziert. Diese Effizienzsteigerung führt direkt zu einer Verringerung des Energieverbrauchs und somit zu einer deutlichen Senkung der Energiekosten. Einen weiteren wichtigen Faktor der Dämmung stellt der Einfluss auf das Raumklima dar. Denn durch die Vermeidung von Wärmebrücken und die gleichmäßige Verteilung der Temperaturen in den Räumen wird ein angenehmeres Wohnklima geschaffen. Kalte Zugluft oder unangenehme Hitze lassen sich reduzieren, was den Wohnkomfort wiederum deutlich erhöht. Warme Wände verringern zudem das Risiko, dass sich Feuchtigkeit an den Wänden niederschlägt und sich dort Schimmel bildet. Feuchtigkeit entsteht in den Räumen nicht nur durch Duschen, Kochen oder Waschen, sondern allein schon durchs Atmen. Wenn sie dann an kalten, ungedämmten Wänden kondensiert, kann das zu Feuchteschäden und zur Bildung von gesundheitsschädlichem Schimmel führen. Warme, isolierte Wände tragen hingegen zu einem hygienischen und gesunden Raumklima bei. Wichtig ist allerdings das richtige Lüften – erst recht nach dem Dämmen, denn die Luft tauscht sich nicht mehr von selbst aus und zieht nicht mehr zusammen mit der Wärme nach draußen.

### Lohnenswerte Investition

Obwohl die Anfangsinvestitionen für Dämmmaterialien und deren Installation hoch erscheinen

mögen, entpuppen sich die langfristigen Einsparungen jedoch als immens. Darüber hinaus können staatliche Förderprogramme und Zuschüsse die finanzielle Belastung weiter reduzieren, was die Entscheidung für eine Dämmmaßnahme noch attraktiver macht. Mit einer fachgerecht isolierten Immobilie liegen Eigentümer zudem mit ihrem Energieausweis im grünen Bereich. Diesen gilt es bei Verkauf oder Vermietung ungefragt vorzuzeigen beziehungsweise gilt es entsprechende Angaben zu machen. Wenn Eigentümer ihre Immobilie dämmen, erhalten sie den Wert oder steigern diesen sogar. Schlechte Energiewerte im roten Bereich des Energieausweises senken hingegen den Wert des



### TIPP FÜR EIGENTÜMER:

Bevor Eigentümer zur Tat schreiten, sollte sich in jedem Fall ein Experte die Immobilie genau ansehen und prüfen, wo Wärmelecks existieren. Die Unterstützung durch einen Energieberater ist in manchen Fällen auch Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln. Eigentümer können dabei eine Förderung von bis zu 50 Prozent für die Energieberatung und die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) erhalten.

Gebäudes und damit auch den Preis bei Verkauf oder Vermietung. Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass eine effektive Dämmung nicht nur einen entscheidenden Beitrag zum Umweltschutz durch die Reduktion des Energieverbrauchs leistet, sondern auch eine lohnenswerte Investition in die Zukunft darstellt.



Mehr Ruhe: Die Dämmung nimmt oft auch Einfluss auf die Schallisolierung des Hauses.



## KANTINE HORST LÄDT ZU SPEIS UND SCHNACK

### DRK DELMENHORST HAT BELIEBTEN TREFFPUNKT AN DER DELME FEST ETABLIERT

Wer am Gebäude an der Schulstraße 17 vorbeispaziert, kommt gerade in der Vormittagszeit an einer Sache nicht vorbei: dem Geruch von leckerem Essen. Seit vielen Jahren bereits werden dort nämlich von montags bis freitags drei verschiedene Menüs für den Mittag vorbereitet, die sich in der Stadt großer Beliebtheit erfreuen. Viele Delmenhorster greifen auf den abwechslungsreichen Mittagstisch zurück. Zudem liefert das DRK täglich sein „Essen auf Rädern“ aus – und das bereits seit über 50 Jahren.

Ihr Ruf eilt ihr vermutlich auch über die Stadtgrenzen hinweg voraus: Die Küche des Deutschen Roten Kreuzes in Delmenhorst zeichnet sich durch Frische, leckeren Geschmack und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Bereits ab 5,95 Euro erhalten Gäste der Kantine Horst eines der drei täglich wechselnden Menüs, die der Kreisverband in „herzhaft deftig“, „Hausmannskost“ und „vegetarisch“ unterteilt. Wer möchte, nimmt sich das Essen einfach mit nach Hause oder an den Arbeitsplatz. Aber auch vor Ort zu speisen, hat sich über die Jahre konstant hoher Beliebtheit

erfreut. Das familiäre Ambiente an der Delme und die gepflegte Atmosphäre haben aus der Kantine einen beliebten Treffpunkt inmitten der Stadt gemacht, an dem sich die Menschen gerne austauschen.

#### Warum Horst?

In der „Kantine für jedermann“, wie das DRK selbst sie beschreibt, herrscht von montags bis freitags in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr buntes Treiben. Ist der Teller leer, nehmen die Gäste gerne noch die eine oder andere Tasse Kaffee zu sich. Zu seinen Lebzeiten brühte

der Namensgeber der Kantine, Horst Metje, der „Mann für alles“ beim DRK, diesen selber auf und schenkte aus. Das und die damit verbundenen kleinen Pläusche erfreuten sich immer großer Beliebtheit. Um die gute Seele in Erinnerung zu behalten, haben die Kreis-Geschäftsführung und auch viele Gäste ange-regt, die Kantine doch nach ihm zu benennen. Seit 2016 heißt sie deswegen so wie er.



Delmenhorster aller Generationen greifen auf das Angebot der Kantine Horst zurück.

#### Unterwegs mit „Essen auf Rädern“

Bundesweit greifen 170.000 Menschen bereits auf den Service zurück, sich die Menüs des DRK bis nach Hause liefern zu lassen. Auch hier gilt das Motto „Für jedermann“, denn das Angebot steht für alle zur Verfügung. Dabei lassen sich die Menüs zum sofortigen Verzehr oder tiefgekühlt bestellen. Auch hier lässt sich aus den drei bekannten Kategorien wählen, bei Bedarf steht eine Mini-Variante zur Verfügung. Geliefert wird auf Wunsch bis auf den Tisch von montags bis samstags, für Sonn- und Feiertage gibt es am Werktag zuvor Tiefgefrorenes.



# VOM LUXUS ZUM STANDARD

## WIE SMARTHOMES DEN WOHNALLTAG IMMER WEITER REVOLUTIONIEREN

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits vom Smarthome gehört, doch oft fehlt eine klare Vorstellung, was sich dahinter wirklich verbirgt. Grundlegend verbinden intelligente Häuser verschiedene elektronische Geräte und Haushaltsgegenstände miteinander, um den Wohnkomfort zu erhöhen, Energie effizienter zu nutzen und die Sicherheit zu verbessern.

Funktionierende Smarthomes ermöglichen so die einfache Steuerung von Beleuchtung, Sicherheitssystemen, Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräten – und das von nahezu jedem Ort. Dies erleichtert den Alltag und fördert gleichzeitig eine nachhaltige Nutzung von Strom. Ausgestattet mit vernetzten Geräten und Technologien, bieten diese Systeme ihren Nutzern eine Vielzahl von Möglichkeiten, das tägliche Leben komfortabler, effizienter und sicherer zu gestalten. Dabei erweist sich die Integration von intelligenten Systemen in den Haushalt schon lange nicht mehr als ein kurzfristiger Trend, sondern zunehmend als eine Notwendigkeit in einer immer stärker digitalisierten Welt.

#### Clevere Entscheidung für die Zukunft

Viele installieren smarte Ausstattung aus Gründen der Energieeffizienz, denn durch intelligente Thermostate und Beleuchtungssysteme lässt sich der eigene Verbrauch gut optimieren. So passen sich die Geräte automatisch an die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner an und schalten beispielsweise die Heizung ab, wenn diese das Haus verlassen – so kommt es schnell zu einer hohen Energieersparnis. Zudem ermöglichen smarte Steckdosen und Schalter eine zentrale Kontrolle über die elektrischen Geräte, und das auch über Apps, wenn sich niemand direkt im Haus befindet. Gerade in Neubauten gehören solche Anwendungen aus dem Bereich des technologieunterstützten Wohnens bei der Installation oft zum Standard. Durch eine riesige Auswahl und viele Kombiermöglichkeiten lassen sich Smarthomes individuell an die Bedürfnisse der einzelnen Bewohnerinnen und

#### Keine Frage des Alters

Auch für ältere Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität bieten Smarthomes erhebliche Erleichterungen. Automatisierte Beleuchtung, die auf Bewegungen reagiert, sorgt so für Sicherheit in der Nacht. Sprachgesteuerte Systeme ermöglichen es zudem, wichtige Geräte ohne körperliche Anstrengung zu bedienen. Gerade bei Unsicherheiten empfiehlt sich die Integration von Notfallsystemen, die im Ernstfall schnell Hilfe herbeirufen können. Aber auch im Bereich der Sicherheit bieten vernetzte Überwachungskameras und Sensoren umfassenden Schutz für Haus und Gut. Moderne Systeme können ungewöhnliche Aktivitäten erkennen und sofort Benachrichtigungen an das eigene Smartphone senden. Durch gezielte Investitionen in smarte Technologien lässt sich somit nicht nur der persönliche Komfort steigern, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung leisten.



Bewohner anpassen – egal ob alt oder jung, Einzelperson oder Familie sowie technikaffin oder eher nicht. Viele leben auch heute schon in Smarthomes, ohne dass sie ihre eigenen vier Wände als ein intelligentes Zuhause bezeichnen würden.

## SMARTHOME – DEUTSCH / DEUTSCH – SMARTHOME

Gerade in diesem Zusammenhang tauchen immer wieder Fachbegriffe auf, die Interessierte teils fragend zurücklassen. Hier also ein paar anfängliche Vokabeln:

- || **Internet of Things (IoT) oder Internet der Dinge:** Dieser Begriff beschreibt die Vernetzung zwischen Maschinen oder Haushaltsgegenständen, die – ausgestattet mit Sensoren – über eine Internetverbindung Daten austauschen.
- || **Sprachsteuerung:** Sie ermöglicht die Bedienung von Smarthome-Geräten durch gesprochene Befehle, die eingebaute Sprachassistenten erkennen und umsetzen.
- || **Smarte Steckdose:** Solche Einbauten erlauben das Ein- und Ausschalten von elektrischen Geräten sowie die Überwachung des Stromverbrauchs über eine App oder Sprachsteuerung.
- || **Sensoren:** Sie erfassen Umweltbedingungen wie Temperatur, Bewegung oder Lichtstärke und übermitteln diese Daten zur automatisierten Steuerung anderer Geräte.
- || **Smart Hub:** Als zentrale Steuerungseinheit verbindet er verschiedene Smarthome-Geräte und -Systeme miteinander und koordiniert die harmonische Zusammenarbeit.

# WOHER KOMMT DER STROM?

Bei wem zum Beispiel der Akku im Handy zur Neige geht, der steckt dieses einfach mit dem Ladegerät in die Steckdose und wartet, bis es aufgeladen ist. Doch wie kommt der Strom überhaupt in die Steckdose? In den meisten Fällen erzeugt ein Kraftwerk den Strom, indem es zum Beispiel Kohle verbrennt. Der entstandene Dampf treibt dann eine Turbine an, die wiederum einen Generator betätigt, der im Anschluss den Strom erzeugt. Der Dampf kann durch die

verschiedensten Energieformen angetrieben werden, zum Beispiel auch durch Windräder oder durch die Strömung von Wasser. Hierbei handelt es sich um „erneuerbare Energien“. Das Tolle an ihnen: Sie sind unendlich vorhanden – anders als Öl, Kohle oder Gas, die irgendwann aufgebraucht sind. Dazu erweisen sie sich als viel umweltfreundlicher. Der erzeugte Strom wird dann durch

Hochspannungsleitungen geleitet. Hierbei handelt es sich um besonders dicke Drähte, die an hohen Masten hängen. Die Hochspannungsleitungen ziehen sich wie lange Straßen über die Felder durch die Landschaft. Durch sie wird der Strom zu den einzelnen Städten und Dörfern transportiert und landet im Anschluss in den Steckdosen der Häuser.



## BODOS APP-EMPFEHLUNG

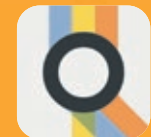
### Spiele/Simulations-App: Mini Metro

Gibt es etwas Schöneres, als dem eigenen U-Bahn-Netzwerk beim Wachsen zuzuschauen? Bei der kindgerechten Simulations-App steht die U-Bahn im Mittelpunkt, denn es gilt Linien zwischen Stationen zu erschaffen und diese von Woche zu Woche auszubauen, um dem größeren Pendleraufkommen gerecht zu werden. Dabei kann zwischen zusätzlichen Ressourcen wie Brücken, Loks, Waggons oder Tunneln gewählt werden. Die Anzahl der transportierten Fahrgäste

wird von Runde zu Runde gesteigert. Das Spiel wird in drei Modi angeboten, von „Normal“ über „Endlos“ bis hin zur ultimativen Herausforderung „Extrem“.



Kosten: 1,19 € (Google Play Store) / 3,99 € (Apple App Store), ab 6 Jahren



Android



iOS

## Hilf dem Bauern den Weg zu seinem Feld zu finden:



## REZEPTIDEE



### Kürbis-Lasagne

#### Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Zwiebel
- 1 Hokkaido-Kürbis
- 1 Dose stückige Tomaten (400 g)
- 3 EL Olivenöl
- 200 ml Gemüsebrühe
- 200 g geriebener Gouda
- 250 g Lasagneblätter

#### Utensilien:

große Pfanne, Auflaufform

#### Zubereitung:

Hokkaido-Kürbis waschen und in Würfel schneiden. Zwiebel klein hacken und mit dem Olivenöl in einer großen Pfanne 3–4 Minuten glasig andünsten. Dann den Kürbis dazugeben und 3–4 Minuten anbraten. Im Anschluss mit der Gemüsebrühe und den stückigen Tomaten ablöschen. Das Ganze 10–15 Minuten weichkochen lassen. Den Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze (180 Grad Umluft) vorheizen. Abwechselnd die Kürbismasse und die Lasagneblätter in die mit Öl ausgepinselte Auflaufform geben. Zum Schluss den geriebenen Käse auf der Lasagne verteilen und etwa für 30 Minuten in den Ofen schieben.

Viel Freude beim Nachmachen und guten Appetit!

# MITMACHEN LOHNT SICH

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen tollen Preis!

		8			4	5	
	7		8				
1	2	6		4	8		
	1	9	4		5		
					2	1	
			7			4	
		2			3	5	
			5			6	8
	3			6			

	2	6	9		1		7
8	4			7			6
				1			
		3	6			1	
	8				7	2	
	9	2	8	4		3	1
	3					8	9

			1			3	
	8			3		7	9
	3			9			
					1	2	
6		8	7			5	
		4			6		8
4			9				2
	7					6	5
		1	5	6			

		9		7			5	
					4			
3			9	1			4	
			5			4	9	
4	2				1			
		8					2	
	6						3	
2	1				3	9	6	7
8								

Preis: Energiegutschein im Wert von 100 Euro

Einfach Rätsel ausfüllen, ausschneiden oder fotografieren und bis zum 31.10.2024 per Post an: StadtWerkegruppe Delmenhorst, Stadtwerke Delmenhorst GmbH, Luca Grützmaker, Fischstr. 32–34, 27749 Delmenhorst oder per E-Mail an marketing@stadtwerkegruppe-del.de senden.

Die Lösung des Rätsels in Heft 02 lautete: 10, 13, 12, 05

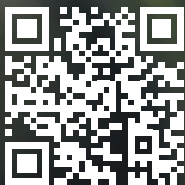
Einen Energiegutschein im Wert von 100 Euro hat gewonnen: Lothar Schlundt

Teilnahmeschluss ist der 31.10.2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der StadtWerkegruppe Delmenhorst und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Auflösung und Gewinner in Heft 04. Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, als dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Haben Sie Anmerkungen, Fragen oder Anregungen und Wünsche für die nächsten Ausgaben unseres Kundenmagazins „nah dran“? Dann scheuen Sie sich nicht und schreiben Sie uns Ihre Ideen an marketing@stadtwerkegruppe-del.de.



# GRÜNES LICHT FÜR DELME STROM.



QR-Code scannen  
und DelmeStrom Natur  
direkt abschließen.

**50€ BONUS**

Jetzt bis zum 15.11.2024  
wechseln und sparen.

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

**STADTWERKEGRUPPE**  
DELMENHORST